



Mit einem Umsatzplus von 28 Prozent hat Safmarine (im Bild: die Safmarine Meru) das zurückliegende Geschäftsjahr abgeschlossen.

In diesem Jahr wurden mit der Safmarine Bayete und der Safmarine Benguela zwei neue Containerschiffe getauft. Die Reederei mit Hauptsitz in Antwerpen ist Teil der A.P. Moller Maersk Group und deckt mit seinen Linien und Crosstrade-Aktivitäten traditionell die südamerikanische Küste, Indien/Pakistan, den Arabischen Golf, das Rote Meer, das Mittelmeer sowie West- und Ostafrika ab.